

	<b>Objekt:</b> Grüne Scheiben aus der Zechliner Hütte
	<b>Museum:</b> Museum Neuruppin August-Bebel-Straße 14/15 16816 Neuruppin 03391 - 3555100 info@museum-neuruppin.de
	<b>Sammlung:</b> Gläserne Objekte im Museum Neuruppin
	<b>Inventarnummer:</b> V-7245-B

## Beschreibung

Konvolut aus vier Scheiben lichtgrünen Waldglases mit Luftblaseneinschlüssen, teils mit Etikett des Heimatmuseums Neuruppin, maschinenbeschriftet mit der Inventarnummer, eine Scheibe mit Resten weißer Farbe.

Gefertigt wurden die Tafeln im Zylinderblasverfahren, bei dem zunächst ein Posten Glas hohl in einen ovalen Ballon aufgeblasen wurde. Mit der Auftreibschere wurde dann dessen Ende geöffnet, die Glasmacherpfeife am gegenüberliegenden Ende abgeschlagen und so aus dem Ballon ein Zylinder gebildet, der anschließend aufgeschnitten und auf einem Metallblech zu einer Tafel geglättet wurde.

Diese kleinen Glasscheiben sollen aus der Grünen Hütte Zechlin stammen, die zwischen 1741 und 1799 am Südufer des Großen Wummsees, zwischen Luhme und Flecken Zechlin, diverse Waren aus grünem Glas produzierte. Zum Sortiment gehörte Kisten- und Fensterglas, Bouteillen und Flaschen aller Art sowie Medizingläser her. Die Scheiben wurden 1999 inventarisiert. [Verena Wasmuth]

## Grunddaten

Material/Technik:	Grünes Waldglas / Zylinderblasverfahren
Maße:	Steitenlänge 12,1 cm bis 19 cm, Wandungsstärke 0,15 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1741-1799
	wer	Zechliner Glashütte
	wo	Luhme

## Schlagworte

- Fensterglas
- Glasscheibe
- Tafelglas
- Waldglas